



Absender:

Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER
Institut für Soziologie
Sekretariat (Raum: V215)
Schneiderberg 50
30167 Hannover



...und hinter der Schleuse
liegt der Strand

Was wird aus der Limmer Schleuse?



Die Planungen für den Umbau der Schleuse zum Lindener Hafen sind bei den Bürgern im Umfeld auf wenig Gegenliebe gestoßen. Zu groß erscheinen die Belastungen durch die Maßnahmen, die sich auf acht Kilometer Kanalstrecke weit ins Land ausdehnen würden.

Aber welches Verhältnis haben die Anwohner eigentlich zu ihrem Stadtteil? Welche Wünsche und Zukunftsvorstellungen verbinden sie mit ihrem Wohnort? Und welche Rolle könnte die Schleuse übernehmen, wenn sie vor dem Hintergrund umfassender Konzepte der Zukunftsfähigkeit neu entworfen würde?

Mit der Entwurfswerkstatt wollen Wissenschaftler der Leibniz Universität Hannover einen Dialog zwischen Experten und Bürgern anstoßen, um gemeinsam zukunftsfähige Visionen für den Stadtteil zu entwerfen und zu diskutieren.

SIE SIND HERZLICH EINGELADEN an der Werkstatt teilzunehmen! Die Teilnahme ist kostenfrei!

Damit wir wissen, für wie viele Personen wir Räume, Arbeitsmaterialien, Getränke usw. bereithalten müssen, möchten wir Sie bitten, sich schriftliche anzumelden.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 24. Januar 2010 an:

Leibniz Universität Hannover
Institut für Soziologie / Sekretariat
Schneiderberg 50
30167 Hannover

oder per E-Mail an: limmer-schleuse@gmx.de

ENTWURFSWERKSTATT

zur Zukunftsfähigkeit von
Limmer Schleuse, Lindener
Hafen und Stichkanal

30. JANUAR 2010



Leibniz
Universität
Hannover

Institut für Soziologie
STUDIO URBALE LANDSCHAFTEN





Programm 30. Januar 2010

ab 9:30	Ankommen
10:00	Begrüßung Dr. Thomas Köhler, Institut für Soziologie/FIS, Leibniz Universität Hannover
10:10	Einführung in das Konzept der Entwurfs- werkstatt - Mut zur realen Utopie Dr. Lucia Grosse-Bächle, Studio Urbane Land- schaften, Leibniz Universität Hannover
10:20	Randbedingungen für die Entwicklung des Lindener Hafens Dr. Manuela Osterthun, Wasser- und Schiff- fahrtsdirektion Hannover-Mitte
10:50	Visionen für die zukunftsfähige Stadt – nichts zu viel und deshalb genug für alle Prof. Dr. Gerhard Scherhorn, Wuppertal Insti- tut für Klima, Umwelt, Energie
11:20	Kaffeepause
11:30	Zukunft der Mobilität und der regionalen Infrastruktur Dr. Frank Schröter, Institut für Verkehr und Stadtbauwesen, TU Braunschweig
12:00	Wasserwege neu denken Prof. Antje Stokman, Institut für Freiraum- entwicklung, Leibniz Universität Hannover
12:30	Podiumsdiskussion – Ein Stadtteil und seine Zukunftsfähigkeit Moderation: Dr. Thomas Köhler
13:00	Rundgang um die Schleuse, Mittagessen in der „Contine“

14:45	Sammeln in der Schule Kastanienhof
15:00	Workshop „Stadt, Land, Stichkanal“: Erläuterung der Aufgabenstellung und der Arbeitsschwerpunkte <ul style="list-style-type: none"> • Der Kanal als vielfältig nutzbarer Raum • Der Kanal im Stadtteil Limmer • Der Kanal in der Region Hannover
15:15	Aufteilung in Gruppen und Beginn der Arbeitsphase Leitung / Moderation: Dr. Lucia Grosse-Bächle Entwurfsbetreuung: Christine Sasstedt, Susanne Zeller, Katharina Lob Fachberatung: Dr. Manuela Osterthun, Dr. Frank Schröter, Prof. Antje Stokman
17:45	Zusammentragen der Entwürfe, Vorstellung, Diskussion
ab 19:00	Aufbruch zum gemeinsamen Abendessen im „Lindenkrug“
	Veranstaltungsort: Grundschule Kastanienhof Harenberger Str.29 30453 Hannover www.grundschule-kastanienhof.de
	Ansprechpartner: Dr. Thomas Köhler, Tel.: 0511 – 700 10 55
	Konzeption und Organisation: Dr. Thomas Köhler, Lars Heitmann, Dr. Lucia Grosse-Bächle, Christine Sasstedt
	Förderung: Forschungsinitiative Sicherheit (FIS) der Leibniz Universität Hannover

*bitte unbedingt angeben

Bitte um frühzeitige Anmeldung

Teilnehmer / Teilnehmerin:

Name* _____

Vorname* _____

Firma/ Institution _____

Ich nehme an der Entwurfswerkstatt teil

Ich nehme am Mittagessen in der
„Contine“ teil (ca. 3 Euro)

Ich nehme am Abendessen im
„Lindenkrug“ teil (Kosten ca. 8 Euro)

...und hinter der Schleuse liegt der Strand

